**Checkliste: Firmentarifvertrag**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Grundlage** | * Der Arbeitgeber ist kein Mitglied eines Arbeitgeberverbands und es ist kein aktuell gültiger Firmentarifvertrag bzgl. zu regelnder Angelegenheit vorhanden * oder * Der Arbeitgeber ist Mitglied in einem Arbeitgeberverband   + Und der Verbandstarifvertrag ist noch gültig, wird jedoch nicht über einen Tarifvertrag geregelt   + oder   + und der Verbandstarifvertrag gilt nur noch per Nachwirkung (z.B. nach Kündigung) | ❏ |
| **Betriebliche Tarifkommission** | * Als nächstes ist eine betriebliche Tarifkommission zu bilden, z.B. in einer Sitzung/Versammlung der Gewerkschaftsmitglieder aus dem Betrieb, wobei Mitglieder des Betriebsrats auch in Erwägung kommen | ❏ |
| **Forderungen** | * Erstellung eines Forderungskatalogs durch Kommission zusammen mit der Gewerkschaft (Beratung und Diskussion) * Beschluss fassen über Forderungen und an den Arbeitgeber weiterleiten unter Aufforderung zu Verhandlungen | ❏ |
| **Verhandlung** | * Haben Sie sich mit Ihrem Arbeitgeber geeinigt, steht dem Abschluss eines Firmentarifvertrags nichts mehr im weg * Gibt es keine Einigung zwischen Ihnen und ihrem Arbeitgeber, führen Sie die Verhandlungen weiter, indem Sie Druck auf ihn ausüben * Stellt sich Ihr Arbeitgeber immer noch „quer“ dann fassen Sie einen Beschluss über das Scheitern der Verhandlungen und einen über die Durchführung einer Urabstimmung * Antrag auf Zustimmung des Gewerkschaftsvorstands (sofern es die Satzung der Gewerkschaft vorsieht) * Urabstimmung durchführen, Antrag an Vorstand der Gewerkschaft: Streikbeginn * Arbeitskampf durchführen * Am Ende des Arbeitskampfs   + Firmentarifvertrag wird abgeschlossen (nach Urabstimmung der Gewerkschaftsmitglieder)   + Arbeitgeber tritt in den Arbeitgeberverband ein (geltend ist der Verbandstarifvertrag) | ❏ |